

# **Wirtschaftsplan für die Sonderrechnung Wasserversorgung 2021**

Aufgrund von §§ 79 ff der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am folgenden Wirtschaftsplan 2021 beschlossen:

## **1. Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie folgt festgesetzt:

Im Erfolgsplan mit  
einem Gesamtertrag von **1.071.000 €**  
einem Gesamtaufwand von **1.071.000 €**

Im Vermögensplan mit  
Gesamteinnahmen von **719.000 €**  
Gesamtausgaben von **719.000 €**

## **2. Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, wird auf **750.000 €** festgesetzt.

## **3. Kredite**

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung der Investitionen im Vermögensplan wird auf **384.000 €** festgesetzt.

## **4. Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

## **5. Wasserzins**

Nachrichtlich:

Der Wasserzins beträgt **2,72 € /cbm**, zuzüglich Mehrwertsteuer.

Mainhardt, den

Damian Komor

Bürgermeister

## **Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021**

Die Wasserversorgung wird seit dem Rechnungsjahr 1990 aus steuerlichen Gründen als Eigenbetrieb geführt. Die Beratung und Betreuung in steuerlichen Fragen erfolgt durch das Steuerberatungsbüro STR in Herbrechtingen.

Der Wirtschaftsplan hat ein Volumen von **1.790.000 €**. Davon entfallen auf den Erfolgsplan 1.071.000 € und auf den Vermögensplan 719.000 €.

### **ERFOLGSPLAN**

#### **Wasserzins**

2021 wird mit einem Verbrauch von 347.000 cbm gerechnet. Dies entspricht der Abrechnungsmenge 2020. Bei einem Verkaufspreis von 2,72 € ergibt dies Einnahmen von 945.000 €. An Grundgebühren werden 30.000 € erwartet.

#### **Fremdwasserbezug**

Mainhardt ist Mitglied im Zweckverband Biberwasserversorgung. Vom Zweckverband werden Bubenorbis, Maibach und Hütten beliefert. Der Wasserbezug beträgt ca. 78.000 cbm. Der Bezugspreis beträgt 1,28 €/m<sup>3</sup>

#### **Personalausgaben**

Die Personalausgaben betragen für die Wassermeister und Ablesepersonal 172.300 €.

#### **Abschreibung**

335.000 € sind als planmäßige Abschreibung auf Sachanlagen eingeplant.

#### **Wasserentnahmeentgelt**

An das Land Baden-Württemberg muss für die geförderte Wassermenge ein Wasserentnahmeentgelt bezahlt werden. Veranschlagt sind 41.200 €.

#### **Geschäftsausgaben**

Die Geschäftsausgaben beinhalten EDV-Kosten, Büromaterial und Steuerberatungskosten. Sie betragen 18.500 €.

#### **Unterhaltungskosten**

Für die Unterhaltung der Wasserversorgungseinrichtungen sind 39.700 € eingeplant. An Bauhofleistungen (Rohrbruchbehebung) sind 50.000 € veranschlagt.

# **VERMÖGENSPLAN**

## **Beiträge**

Beiträge werden durch den Anschluss von Grundstücken an die öffentliche Wasserversorgung fällig.

## **Zuweisungen**

Zuweisungen werden 2021 keine erwartet.

## **Kreditaufnahme**

Zur Finanzierung der Vorhaben muss voraussichtlich ein Kredit von 384.000 € aufgenommen werden. Die letztendliche Kredithöhe hängt von der tatsächlichen Umsetzung der geplanten Maßnahmen ab.

## **Investitionen**

- Erneuerung Wasserleitungen Zollstraße/Dorfmitte
- Sanierung Hochbehälter Hohenstraßen

## **Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen ermächtigen zum Eingehen finanzieller Verpflichtungen, z.B. Erteilung von Aufträgen, für die noch keine Ausgaben veranschlagt sind. Verpflichtungsermächtigungen sind keine veranschlagt.